



## Gesundheitsapps: Reiner Kommerz oder gesundheitssteigernde Wirkung?

### Definition m-Health:

*„medizinische Verfahren sowie Maßnahmen der privaten und öffentlichen Gesundheitsfürsorge, die durch Mobilgeräte wie Mobiltelefone, Patientenüberwachungsgeräte, persönliche digitale Assistenten (PDA) und andere drahtlos angebundene Geräte unterstützt werden“  
(Endl et al, 2015, S.4)*

	Gesundheitsapps	Medizinische Apps	Apps als Medizinprodukt
Ziel	Gesundheitsaufklärung, Ressourcenstärkung	Diagnostik, Therapie und Sekundärprävention	Gesundheitsförderung, Diagnose & Therapie
Zielgruppe	Gesunde	Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen	Gesunde, Patienten (z.T. Ärzte & Pflegekräfte)
Zulassungskriterien & Kontrolle	✘	✘	✔
App-Rubrik	"Gesundheit und Fitness"	„Medizin“	"Gesundheit und Fitness" & „Medizin“
Anzahl der deutschsprachigen Apps	Ca. 8.422 (Stand 2022)	Ca. 3.137 (Stand 2022)	CE: 91 (Stand 2021) DiGA: 49 (Stand 2023)

### Funktionalität von m-Health-Applikationen:

- Erfassen, Veranschaulichen und Verarbeiten gesundheitsbezogener Daten
- Informationen über Symptome und Krankheiten
- Erinnerung an Medikamente, Kalender für Arztbesuche, Impfstatus
- Kommunikationsmedium (bspw. mit der Krankenkasse)



### Potenziale für das Gesundheitssystem:

- Verbesserung der Dokumentation von Therapieverläufen
- Vereinfachung der Kommunikation mit der Krankenversicherung und Ärzten
- Überbrückung von Wartezeiten oder Ergänzung von Therapien
- Änderung des Rollenmodells in der Arzt-Patienten-Beziehung hin zu einer abgestimmten Entscheidungsfindung

Marktanalyse	Gesundheitsfördernde Wirkung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Markt ergibt sich aus vielen kleinen Akteuren</li> <li>- Umsatz verfünffacht sich von 2017 bis heute</li> <li>- 89,6% der deutschsprachigen Apps sind kostenlos</li> <li>➔ Lässt darauf deuten, dass Anbieter ihren Gewinn aus den Benutzerdaten ziehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Apps weisen häufig Schwächen in der Methodik ihrer Unterstützungskonzepte als auch in der Evidenzgrundlage auf</li> <li>- DiGA benötigen klinische Studien bezüglich Wirksamkeit</li> <li>- aktuell sind 45 DiGA auf dem Markt, die einen Patientennutzen nachweisen können</li> </ul>